

The background of the entire page is a photograph of a group of people at an outdoor event. In the foreground, several young women are sitting on the grass, some looking at a smartphone. In the background, other people are standing, including a man in a blue t-shirt and a woman in a light blue jacket holding a watermelon slice. The scene is set in a grassy field with trees in the distance.

ejw

BEZIRKBÖBLINGEN

RUNDBRIEF

MitarbeiterInnenmagazin

2019

THEMA

Es ist Wahl ... na und!	3
Fragen an die Synodalen	5
Gesprächskreise in der Landessynode	6
Kirchenwahl Infoveranstaltungen	11

DIE FAIRE - SEITE

Bericht aus dem AK-Fair	17
Regional und saisonal einkaufen	17
Die faire Einkaufskiste im EJW	20

AUS DEN DISTRIKTEN

Steinbruch	21
Sindelfingen	23
Böblingen	25
Heckengäu	27
Schönbuchlichtung	31

RÜCKBLICK

NetWork	34
Jugendfreizeit Grau d'Agde	45
KonfiCamp	47
Exit - Room	48
Mangotage im Bezirk	49
Hauptamtliche in Tübingen	50
Zeltlager in Rexingen	51
Internationale Arbeit - Alba/Italien	53

BILDUNG (Rückblicke)

Aufbaukurs	41
MiaDay	43

AUSBLICK

Filmabend mit Bernd Umbreit	37
MiReNa - Konzert	38
Churchnight in Schönaich	39
Feel - Konzert der JuGo Bands	40

INFOS / TIPPS

Alexandra und Jakob	54
Juleica Vergünstigungen	55
Jugendgottesdienste im Bezirk	56

VON PERSONEN IM EJW

Neu im Bereich FSJ	12
Wechsel im Distrikt Böblingen	13
Abschied von FSJ Marco	14
Neu im CVJM Sindelfingen	15
FSJ - Stelle frei am Bezirksjugendwerk	57
Hochzeiten - Glückwünsche	58



Sigi Sautter

Layout Rundbrief



Uli Breitmaier

Layout Rundbrief

2019 ist Kirchenwahl!

Wie war das noch gleich? Parteien wählen - neeeeeeee Quatsch Personen... klar! oder? Und dann gibt es diese Gesprächskreise! Was?

Auf den nächsten Seiten gibt es die Fakten zur Wahl!

Viel Spaß beim Stöbern und Lesen und allen unseren Rundbriefschreibern: Vielen Dank!

RUNDBRIEF - THEMA KIRCHENWAHL 2019



Petra Ländner
1. Vorsitzende im
Bezirksjugendwerk

Es ist Wahl ... na und!

Es ist wieder soweit! Alle 6 Jahre werden in der Evangelischen Kirche Württemberg Kirchengemeinderäte*innen und Synodale gewählt.

Etwa 10.000 Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte leiten die etwa 1.244 Kirchengemeinden der Landeskirche zusammen mit ihrer Pfarrerin bzw. ihrem Pfarrer.

Kennt Ihr die Kirchengemeinderäte*innen aus Eurer Gemeinde? Ich hoffe, schon.

Und die 90 ebenfalls zu wählenden Landessynodalen? Sie bestimmen den Kurs der gesamten Kirche auf landeskirchlicher Ebene mit.

Von ihnen habt ihr vielleicht nur mal den Namen der Wahlgruppierung, der Gesprächskreise gehört –

Grandios, wenn Ihr einmal jemanden persönlich kennengelernt habt.



Was machen Synodale denn? Synodale beschließen die kirchliche Gesetzgebung, sie genehmigen die Verwendung der Haushaltsgelder und der Kirchensteuer. Synodale haben das Recht Anträge, Wünsche und Beschwerden an den Landesbischof und den Oberkirchenrat zu richten und Auskünfte von ihm zu erbitten.

Ebenso wählen sie den Landesbischof. Auf den Punkt gebracht: Sie sind unsere Vertreter, die den Kurs der Württembergischen Kirche auf landeskirchlicher Ebene mitbestimmen.

Da die Evangelische Landeskirche in Württemberg die einzige Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland ist, in der die Mitglieder der Landessynode direkt von den

Kirchengemeindegliedern gewählt werden (Urwahl), ist das für uns eine große Chance unsere Anliegen durch die Teilnahme an der Wahl zu adressieren. Das ist echte Basisdemokratie.

Interessant ist auch, dass die Synodalen bei der Plenarsitzung nicht in den Wahlgruppierungen/Gesprächskreisen zusammensitzen (z.B. wie im Parlament), sondern nach Alter. Das gibt den Altersgruppen die Chance sich zusammen zu tun und auch über die Wahlgruppe hinaus, ihre Themen zu puschen.

Wenn wir nicht zur Wahl gehen, bestimmen andere wo die Zukunft unserer Kirche hingeht.

Was haben Synodale schon durchgesetzt – errungen?

Hier einige wenige Beispiele:
Mehr Vielfalt in der Kirchenmusik;
Junge Menschen im Blick - jungen Erwachsenen mehr Verantwortung geben;
Junge, volljährige Geflüchtete besser unterstützen, bilden, beraten;
Ehrenamt stärken;
mehr Vielfalt in kirchlichen Orten;
Digitalinitiativen ...

Ihr seht – es kann sich was bewegen, wenn wir unsere Möglichkeiten nutzen.

*Stellt Euch vor – es ist Wahl
und alle (ab 14
Jahre) gehen hin.*

*Danke, dass es Euch das
wert ist.*

Eure

Petra Lachner



RUNDBRIEF - THEMA KIRCHENWAHL 2019

KandidatInnen und Kandidaten für die Landessynode.

Meine
Kirche.
Eine gute
Wahl.

Wir haben den Kandidatinnen und Kandidaten für die Landessynode, die für unseren Wahlkreis kandidieren ein paar Fragen gestellt, anhand derer ihr auch sehen könnt, wen ihr gerne am 1. Dezember wählen wollt.

Folgende Fragen hat sich Oli Simon ausgedacht:

Fragen an die Kandidaten:

1. Was bedeutet Kirche für Sie?
2. Wie entwickelt finden Sie momentan die Kirche?
3. Was wollen Sie verändern?
4. Wie wollen Sie die Kirche für die Jugend attraktiver gestalten?
5. Haben Sie eine Lieblingsstelle in der Bibel? Wenn Ja welche?

Die Antworten darauf könnt ihr ab Ende Oktober auf unserer homepage sehen:

www.ejwbezirkbb.de



Landessynode - KandidatInnen - Gesprächskreise

Hier im Rundbrief wollen wir die unterschiedlichen Gesprächskreise der württembergischen Landeskirche vorstellen und greifen dafür gerne auf die Seite der Landeskirche zurück.

Alle Texte aus

www.elk-wuerttemberg.de

Gesprächskreise in der Landessynode

Keine Parteien im Kirchenparlament

Die Synodalen haben sich in der Landessynode gemäß ihrer jeweiligen kirchenpolitischen Orientierung zu Gesprächskreisen oder Gruppierungen zusammen geschlossen. Es gibt keine Parteien und somit auch keinen Fraktionszwang.

Das äußere Zeichen dafür ist, dass die Synodalen nicht nach der Zugehörigkeit zu Gesprächskreis oder Gruppierung geordnet sitzen, sondern nach ihrem Alter. Abstimmungen können somit außerordentlich spannend werden und einen unerwarteten Verlauf nehmen.

Die Gesprächskreise treffen sich vor und während der Plenartagungen, um sich auf Beratungen in den Ausschüssen und in der Synode vorzubereiten.

Die Gesprächskreise in der 15. Landessynode

Seit Beginn der 1970er Jahre gibt es in der Synode die Gesprächskreise "Lebendige Gemeinde", "Offene Kirche" und "Evangelium und Kirche".

In der 13. Landessynode kam die Gruppierung "Kirche für morgen" hinzu, die am 9. Februar 2001 gegründet wurde.

Meine
Kirche.
Eine gute
Wahl.



Ihre Kirchenwahl am 01.12.2019 www.kirchenwahl.de

RUNDBRIEF - THEMA

KIRCHENWAHL 2019

Landessynode - KandidatInnen - Gesprächskreise

Meine
Kirche.
Eine gute
Wahl.

Lebendige Gemeinde

[Wofür steht die Gruppierung?](#)

„Lebendige Gemeinde“ - der Name ist Programm. Seit vierzig Jahren ist die Lebendige Gemeinde der größte Gesprächskreis der Landeskirche. Die Arbeit wird getragen von einem breiten Netzwerk von Personen aus Kirchengemeinden, Jugend- und Gemeinschaftsverbänden, Missionswerken und freien Initiativen. Gemeinsam veranstalten diese u.a. den Christustag, die Jugendkonferenz für Weltmission und laden zu Aktionen wie ProChrist, JesusHouse und neu anfangen ein.

Der Gesprächskreis in Stichworten

- die Gemeinde vor Ort stärken
- Mission ist der Herzschlag unserer Kirche
- Jugendarbeit verlässlich fördern
- Diakonie und Gemeinde sollen Hand in Hand gehen
- Ehrenamtliche in ihren Diensten unterstützen
- die Würde des Lebens vom Anfang bis zum Ende schützen
- miteinander junge Menschen zu Ehe und Familie ermutigen

[Wodurch unterscheidet sich die Gruppierung von den anderen?](#)

Das Profil der evangelischen Kirche ist der Glaube an Jesus Christus, der uns allein erlöst

und uns Leben schenkt. In einer Zeit der multikulturellen Begegnung halten wir dies auch gegenüber anderen Religionen fest. Alle Menschen wollen wir zu Jesus Christus einladen.

Als "Lebendige Gemeinde" ist uns die Bibel Quelle und Norm. Deshalb halten wir ein neues Hören auf die Bibel für dringend. Daraus erwächst geistliches Leben, Liebe füreinander und das Lob Gottes. Wir sehnen uns nach einem neuen Aufbruch der Kirche. "Macht die Gemeinden stark" ist deshalb eine unserer Grundüberzeugungen.

Wir fördern die Jugendarbeit auf Landes- und Gemeindeebene. Die Zukunft unserer Kirche wird davon abhängen, dass wir junge Menschen für den Glauben interessieren. Mit dem Evangelischen Jugendwerk, dem CVJM-Landesverband, unseren Kindergärten, der Kinderkirch- und Konfirmandenarbeit haben wir ausgezeichnete Möglichkeiten, den Glauben an die nächste Generation weiter zugeben.

Liebe sieht die Not der anderen. Unsere Gemeinden sollen Orte sein, wo Menschen mit ihren Problemen Heimat haben. In der Synode wollen wir uns diesen Problemen stellen und den Schwachen in unserer Gesellschaft eine Stimme geben.



Offene Kirche

"Der Basis nah"

[Wofür steht die Gruppierung?](#)

Wir stehen ein für eine Kirche, die im Evangelium von der Freiheit der Kinder Gottes verwurzelt ist, die die Fragen und Themen dieser Zeit wahrnimmt und offen ist für alle Menschen unter Gottes Regenbogen. Offen für Glaubende und für Zweifelnde, für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung, auch unterschiedlicher sexueller Orientierung.

Daraus folgt für uns im Moment das klare Eintreten für eine „Ehe für alle“ auch in der württembergischen Landeskirche. Daraus folgt für uns aber auch, dass die Kirche den Themen Gerechtigkeit (in unserem Land und weltweit), Frieden (Beispiel: Rüstungsexporte) und Bewahrung der Schöpfung (Beispiel: Klimawandel) weiterhin verpflichtet ist. Als Kirche sollten wir im respektvollen Dialog mit anderen gesellschaftlichen Kräften und mit anderen Religionen unsere Perspektive einbringen.

[Wodurch unterscheidet sich die Gruppierung von den anderen?](#)

Die OFFENE KIRCHE setzt sich dafür ein, dass unsere Kirche Volkskirche bleibt, dass alle von ihr erreicht werden können. Jede und jeder soll selbst entscheiden können, wie sie/er seine Verbindung zur Kirche lebt und sich einbringt. Sie ist offen für die vielfältigen Lebensstile und

Lebensweisen in der Gesellschaft. In der Kirche ist auch Platz für Minderheiten und für Zweifelnde. Kirche muss sich einmischen in die gesellschaftlichen Entwicklungen und ist deshalb immer auch politisch.

Für die OFFENE KIRCHE ist die Kirche ein Teil der Zivilgesellschaft und deshalb in der Öffentlichkeit aktiv und wahrnehmbar. Die Kirche hat ihren Auftrag in dieser Welt und darf sich nicht abkapseln. Sie setzt sich entschieden ein für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung und die Beachtung und Umsetzung der Menschenrechte.

Die OFFENE KIRCHE setzt sich dafür ein, dass die Kirche demokratisch organisiert ist und dass Beteiligung auf allen Ebenen möglich ist. Schließlich sind alle, die getauft sind, mündige Christinnen und Christen, wie schon die Reformation mit dem "Priestertum aller Gläubigen" betont hat. Kirche muss ihr Handeln und Entscheiden immer wieder überprüfen, ob es demokratischen Grundsätzen entspricht.

Zum Verständnis der Bibel ist für die OFFENE KIRCHE die Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbstverständlich. Überlieferte Texte sind in Verbindung zu ihrem geschichtlichen und aktuellen Kontext zu deuten.

Meine
Kirche.
Eine gute
Wahl.

RUNDBRIEF - THEMA

KIRCHENWAHL 2019

Landessynode - KandidatInnen - Gesprächskreise

Meine
Kirche.
Eine gute
Wahl.

Evangelium und Kirche

"Die ganze Landeskirche im Blick"

Wofür steht die Gruppierung?

"Evangelium und Kirche" hat aus ihrem Namen ein Programm gemacht: Erst kommt das Hören auf das Evangelium und dann kann man Kirche gestalten.

Menschen müssen immer wieder Raum und Zeit finden, im Hören auf das Evangelium von Jesus Christus Kirche zu werden. Das erfordert ein bewusstes Engagement, wenn es in der Kirche um Fragen des Gottesdienstes, der Liturgie, des Bekenntnisses, um biblische und theologische Arbeit, um die Einheit der Kirche angesichts der Fülle der in ihr lebendigen Begabungen und in der Ökumene geht.

Für diese Themen setzt sich Evangelium und Kirche besonders ein.

Wodurch unterscheidet sich die Gruppierung von den anderen?

Kirchenpolitische Gruppierungen können noch etwas anderes sein als die Spiegelung der gesellschaftlichen Parteien (rechts/links, konservativ/liberal).

"Evangelium und Kirche" hat die ganze Landeskirche im Blick, nicht nur einzelne Frömmigkeitsrichtungen oder Zielgruppen. Dabei ziehen wir ausgewogene theologische Urteile einseitigen Teillösungen und extremen Positionen vor.

Die Kirche, die wir wünschen, zieht notwendige Grenzen, hat aber Raum für Menschen mit unterschiedlichen politischen und moralischen Optionen und Positionen und fördert das Gespräch zwischen ihnen.

Evangelium
und Kirche

Landessynode - KandidatInnen - Gesprächskreise

Kirche für morgen

"Tiefe Wurzeln – weiter Raum"

Wofür steht die Gruppierung?

"Kirche für morgen"

- ist eine Initiative zur Reform der evangelischen Landeskirche.
- steht für eine zukunftsorientierte Kirche mit Vision.
- will das Priestertum aller Gläubigen umsetzen.
- will die "Finanzierung von unten" stärken und unterstützt Eigeninitiativen und Fördervereine: "Jeder gespendete Euro wird aus Kirchensteuermitteln verdoppelt".
- setzt sich für den Abbau kirchlicher Bürokratie und Hierarchie ein.
- Jugend-, Lebenswelt- und Profilmgemeinden sind nötig als Ergänzung zu den bisherigen Gemeinden.
- Jede Gemeinde soll das Recht haben, den Pfarrer/die Pfarrerin frei und direkt zu wählen.

Wodurch unterscheidet sich die Gruppierung von den anderen?

"Tiefe Wurzeln – weiter Raum" - Gelebter Glaube an Jesus Christus eröffnet den weiten Raum gegenüber denen, die anders glauben oder leben, und schafft Dynamik zur Veränderung.

"Kirche für morgen" will weder fundamentalistische Engführung noch geist- und visionslose Verwaltung des Bisherigen, sondern den mutigen Aufbruch in die Zukunft einer Kirche, die sich nicht in die Nische der kirchlich Sozialisierten zurückzieht.

Kirche muss so offen sein, dass sie auch für Noch-Nicht-Mitglieder einladend und gesprächsfähig ist. So ist Kirche missionarische Kirche.

"Nicht rechts, nicht links, sondern vorne!"

Meine
Kirche.
Eine gute
Wahl.

KIRCHE FÜR
MORGEN



RUNDBRIEF - THEMA

KIRCHENWAHL 2019

Kirchenwahl 2019 - Infoveranstaltungen

Meine
Kirche.
Eine gute
Wahl.

Kirchenwahl 2019 - Infoveranstaltungen

Terminzeitraum: 04.11. - 23.11.2019

Veranstaltungsorte Raum / Gemeindehaus

Termin Uhrzeit

Wenn ihr gerne noch weitere Fragen stellen wollt, oder die KandidatInnen einfach mal persönlich sehen und erleben, dann gibt es dafür Wahlveranstaltungen:

Böblingen

Haus der Begegnung (Großer Saal),

Berliner Str. 39

71034 Böblingen

Dienstag, 19.11.2019

19:00 - 22:00 Uhr

Herrenberg

Evang. Gemeindehaus

Erhardtstraße 4

71083 Herrenberg

Dienstag, 05.11.2019

19:00 - 22:00 Uhr

Sindelfingen

Stiftshof (Großer Saal)

Stiftstraße 4, 71063 Sindelfingen

Freitag, 08.11.2019

19:00 - 22:00 Uhr

Nebringen

Evang. Gemeindehaus

Waldstraße 2

71126 Gäufelden-Nebringen

Donnerstag, 21.11.2019

19:00 - 22:00 Uhr

Darmsheim

Evang. Gemeindehaus (Großer Saal)

Widdumstraße 10

Sindelfingen-Darmsheim

Mittwoch, 13.11.2019

19:00 - 22:00 Uhr

Oberjesingen

Evang. Gemeindehaus

Rheinstraße 77

71083 Herrenberg-Oberjesingen

Samstag, 23.11.2019

16:00 - 19:00 Uhr

Schönaich

Evang. Gemeindehaus

Große Gasse 1

71101 Schönaich

Montag, 04.11.2019

19:00 - 22:00 Uhr

VON PERSONEN IM EJW VORSTELLUNG ALS FSJ-ler

12

// Personen

FSJ im Bezirksjugendwerk

Hallo,
ich bin für ein halbes Jahr das neue Gesicht
im Team und möchte mich als den neuen
FSJ-ler vorstellen.

Ich heiße Oliver Simon (Oli reicht aber) und
bin 19 Jahre alt. Ich habe dieses Jahr mein
Abitur am AEG-Böblingen gemacht und
freue mich jetzt etwas anderes, außer
lernen, machen zu dürfen.

Mich könnte man als einen überzeugten
Dagersheimer betrachten, der stolz ist
woher er kommt. Dementsprechend bin ich
auch in der Gemeinde in Dagersheim aktiv
und habe jahrelang Kinderkirche gemacht.
Ich bin ein offener und umgänglicher
Mensch, der mit fast jedem zurecht kommt
(selbst mit Darmsheimern).

Meine Hobbys sind Schlagzeug spielen und
Windsurfen. Ich war, während der Schulzeit,
in der AEG-BigBand, mit der ich zwei coole
Konzertreisen (nach China und nach
Griechenland) machen durfte.

Ich werde nur ein halbes Jahr das FSJ
machen, da ich noch etwas von der Welt
sehen will und reisen möchte. Das bedeutet,
dass ich ab März weg sein werde und das
EJW noch nach einem Nachfolger für mich
sucht.

Falls DU gerade nicht weißt was DU tun
sollst und Lust auf tolle KollegInnen, coole
Arbeit und ein bisschen Geld hast, dann
meld dich doch einfach mal.

Du kannst auch gerne mich kontaktieren
und ich werde dir Fragen beantworten oder
einfach meine Eindrücke erzählen.

Liebe Grüße,
Oli



Oli Simon

FSJ im Bezirksjugendwerk



RUNDBRIEF PERSONEN IM EJW

Babsi Ruoff
Johannes Söhner



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

In jedem Rundbrief gab es was von Babsi Ruoff zu lesen, über das Eichholzer Täle in Sindelfingen, Berichte über die Stadtranderholung, Suche nach Mitarbeitenden, auch über Präventionsseminare die sie für den ganzen Bezirk angeboten hat und MitarbeiterInnenschulungen.

Diesmal werden es manche schon vermisst haben – das liegt daran, dass Babsi gerade nach ihrem letzten Sommer als Leitung des Eichholzer Täles noch im Urlaub ist und ab 1.10. in den Distrikt Böblingen wechselt wo sie im nächsten Rundbrief unter der Rubrik „Distrikt Böblingen“ über ihr neues Aufgabengebiet schreiben wird.

Nach wie vor wird sie als Ansprechpartnerin für Prävention und Kindeswohlgefährdung für den gesamten Bezirk zuständig sein.

Wir freuen uns, dass uns Babsi durch den Stellenwechsel als Kollegin erhalten bleibt und wünschen ihr einen guten Abschied in Sindelfingen und ein herzliches Willkommen in Böblingen, alles Gute und Gottes Segen für den neuen Aufgabenbereich!

Dass Babsi Ruoff nun in Böblingen Jugendreferentin ist hat wiederum damit zu tun, dass Johannes Söhner nach vielen Jahren, Jahrzehnten, im Böblinger Jugendwerk zur Erwachsenenbildung nach

Herrenberg gewechselt hat.

Johannes und das Jugendwerk der Gesamtkirchengemeinde Böblingen waren fast schon Synonyme!

Vielen Dank Johannes für die umfangreiche Arbeit in Böblingen und die vielen Beziehungen die Du geknüpft hast und dass Du vielen Menschen den Zugang zu Kirche und Glauben ermöglicht oder erleichtert hast!

Gottes Segen für Dein neues Wirkungsfeld!



Babsi Ruoff
Jugendreferentin
Distrikt Sindelfingen
neu: Distrikt Böblingen



Johannes Söhner
Jugendreferent
Distrikt Böblingen
neu: Erwachsenenbildung
Herrenberg

RUNDBRIEF PERSONEN IM EJW

14

// Personen

Abschied von Marco

Als ob´s Gestern gewesen wäre, der erste Tag von Marco als FSJ-ler bei uns, gleich in der ersten Woche hat er einen sehr coolen Flyer für die Kinderbibeltage in Deufringen erstellt, dann kamen Jungscharen, Aufbaukurs, Spielenacht..... und Zack war´s rum.

So fühlt es sich an und wenn ich mir aber die Aufstellung anschau, was er alles gemacht hat, wo er dabei war, dann überleg ich wieder: Wie passt das in ein einziges Jahr?

Nochmals herzlichen Dank an Marco fürs Mitarbeiten, Mitdenken, Dazugehören, Sich-einbringen, cool, dass Du Dein FSJ bei

uns gemacht hast, viel Erfolg bei der Ausbildung und Gottes Segen wünschen wir!

Es gibt viele Möglichkeiten ehrenamtlich dabei zu bleiben ;)

Unter Deine Auflistung hast du geschrieben:

War ein super Jahr ~
kann ich nur
weiterempfehlen

Das freut uns natürlich, wir fanden es auch super Dich kennengelernt und im Team dabei gehabt zu haben!

(Gerlinde).



RUNDBRIEF PERSONEN IM EJW

Interview mit Julian Böhlinger (Steffen Braun)



Julian Böhlinger

Jugendreferent beim CVJM
und im Distrikt Sindelfingen

Wie heißt du denn?

Julian Böhlinger. Ich hab auch noch einen Zweitnamen, aber der ist nicht wirklich spannend

Wie alt bist du?

24 Jahre.

Sag doch mal bitte was zu deinem Familienstand.

Im Moment bin ich in keiner festen Beziehung.

Die ersten Fragen sind schon wieder vorbei, zum Glück ist da noch mehr.

Und wie ist es so beim CVJM in Sindelfingen?

Meeega gut, aber auch meeega viel Neues. Der CVJM Sindelfingen ist ein tolles Umfeld, viele freundliche und motivierte Menschen, zwei großartige FSJ'ler, tolle Gebäude und Räumlichkeiten, hilfsbereite Kollegen und vieles mehr. Das kann man gar nicht so genau in Worte fassen, das muss man erleben. Herzliche Einladung jederzeit mal vorbei zu schauen.

Was bedeutet Kinder- und Jugendarbeit für dich?

Für mich bedeutet Kinder- und Jugendarbeit, vor allem christliche Kinder- und Jugendarbeit, dass wir Heimat schaffen. In aller erster Linie geistliche Heimat. Heimat ist für mich ein Ort von dem Lebensfreude und Wegweisung ausgeht. Ein Ort an dem Beziehung zu Gott, zu anderen und zu mir selbst im Mittelpunkt steht, aber auch ein Ort, an dem die Entfaltung meiner Gaben und Fähigkeiten und engagiert zu sein möglich ist. Ein Ort an dem man Freude teilen und Leid gemeinsam tragen und vor Gott bringen kann. Ein Ort der mich zu Dankbarkeit führt. Das halte ich für den Grundsatz. Mit welchen Mitteln

und Wegen, welchen Angeboten und Strukturen, welchem Auftreten und Design dies geschieht, ist von Ort zu Ort, von Mensch zu Mensch und von Zeit zu Zeit unterschiedlich.

Du zeigst mir ein Foto von deinem sonntäglichen Frühstückstisch, was ist darauf zu sehen?

Ich würde nie ein Foto davon machen, denn das wäre ziemlich langweilig. Das Frühstück ist nämlich jeden Tag das Gleiche: Müsli. Das reicht mir völlig aus. Wenn ich dann doch mal ausgiebig frühstücke würde dazu folgendes gehören: Rührei, ein guter Tee, Müsli mit Joghurt und Obst, frische Brötchen und Lachs und auf jeden Fall eine gute Himbeermarmelade und ein cremiger, weißer Honig vom ortsansässigen Imker.

Gehst du gerne auf Konzerte und wenn ja, welche Musik wird dort gespielt?

Ich gehe nicht allzu oft auf Konzerte, einfach weil ich keine Lieblingsband oder ähnliches habe, auf deren Konzert ich unbedingt mal gehen wollte. Was ich aber auf jeden Fall feiere sind Musicals. Abgesehen davon ist mein Musikgeschmack sehr vielfältig und ich bin für vieles zu begeistern. Was ich nicht so sehr mag ist Schlager/Volksmusik und ganz krasse Arten von Metal oder Techno. Am liebsten höre ich meistens „handgemachte“ Musik, das heißt Bands oder Songwriter die ehrliche Musik mit echten Instrumenten machen, dazu zähle ich auch jede Art von Worship. Aber wie gesagt, ich bin für vieles zu haben und kann deshalb meinen Musikgeschmack nicht perfekt benennen.

Gibt es etwas vor dem du so richtig Angst hast?

Puuuuh, spannende Frage. Ich hab auf jeden Fall Höhenangst, was mich aber nicht hindert immer wieder an meine Grenzen oder darüber hinaus zu gehen. Auch wenn es hilfreiche Angst gibt, ist ein Motto, das ich an dieser Stelle für mich habe: Angst ist da, um sie zu überwinden. Das gelingt vor allem dann wenn man Menschen um sich herum hat, die einem Heimat (wie ich das bei Kinder- und Jugendarbeit bereits erzählt habe) geben und man sich auch von Gott immer wieder Mut zusprechen lässt.

Und was macht dir Mut oder gibt dir Kraft?

Gleich die nächste spannende Frage. Ein Teil davon habe ich ja bei der letzten Frage schon beantwortet. Ich fass es nochmal kurz zusammen: Gott, der mir immer wieder auf ganz unterschiedliche Weise Dinge zuspricht, mich trägt und zu Höchstleistungen bringt, bei dem ich aber auch allen Frust und jede Klage loswerden kann. Menschen, vor allem Freunde, die an mir interessiert sind und die mich zwar nicht immer verstehen, aber mich versuchen zu verstehen. Sport: Was mir echt auch Kraft gibt ist Joggen und das am besten ganz allein. Dann kann ich am besten den Kopf frei kriegen und nachdenken. Eine warme Dusche schafft es auch immer wieder neu Kraft und Mut zu geben. Und was ich auch als große Kraftquelle erlebe ist Dankbarkeit darüber, dass ich all die bereits genannten Dinge erleben und tun darf. Ach, es gibt noch einiges mehr, aber so viel mal.

Berge, Meer, heiß, kalt, Sommer, Winter. Wo und wie verbringst du deine schönsten Urlaube?

Für mich ist ein guter Urlaub auf jeden Fall mit Wasser verbunden. Am liebsten am Meer, aber auch ein See oder ein Pool wäre okay. Deshalb sollte es auf jeden Fall warm sein und das ist es meistens im Sommer. Genial sind natürlich Orte wo alles zusammen kommt: Sommer, Wärme, Meer und Berge, ein Pool und ein tolle Landschaft. Solche Orte gibt es wirklich.

Dein letzter Kinofilm war....?

Fast & Furious mit meinem kleinsten Bruder der diese Filmreihe liebt. Wir sind übrigens drei Brüder

Smartphone, Segen oder Fluch?

Ganz einfach: Beides. Wie bei allem kommt es auf den Umgang drauf an.

Zum Schluss noch deinen Lieblingwitz.

Einen Lieblingwitz? Also auf Knopfdruck fällt mir leider nichts ein. Falls Ihr einen guten habt, lasst es mich wissen.

Danke für deine Zeit.



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

DIE FAIRE SEITE

AK FAIR

... unser täglich Brot gib uns heute...“



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

Was schon alles „Faires“ geht im EJW Bezirk Böblingen konntet ihr im letzten Rundbrief (02/2018, anmerk. d. Red.) in dieser Rubrik lesen.

Heute will ich mal darüber schreiben was wir so bei unserem letzten AK Fair Treffen besprochen haben und somit einen kleinen Blick in die Zukunft wagen.

Wir sind kein sehr großer AK, also was die Anzahl der Leute betrifft. Was unsere Ideen angeht, da sind wir schon ganz schön groß oder was es wohl besser trifft, unsere Ideen sind ambitioniert.

Seit Nina den BAK und kurz danach auch den AK verlassen hat sind wir nur noch zu dritt. Wolfi, Gerlinde und Ich (Steffen). Von daher hat uns erstmal beschäftigt wie es mit dem AK so weiter gehen soll. Dabei sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir rein von der Gruppengröße unseres AK her nicht so vieles alleine veranstalten können. Was wir aber können ist, eine Gruppe von VordenkerInnen in Sachen Faires EJW sein, wir können Aktionen anstoßen, wir können auf unserer Fairen Seite Menschen informieren und hier jetzt schon ein wenig Zukunftsmusik: wir könnten auch unregelmäßig aber stetig auf unseren online Plattformen Faire Tipps für die Menschen posten. Und wenn ich sage könnten meine ich wir werden das einfach mal versuchen.

Somit werden wir einerseits die Menschen im EJW für Faire Themen sensibilisieren und andererseits haben die Leute durch die Tipps auch einen Mehrwert für ihr privates Leben.

Da Fair eigentlich nie billiger bedeutet, ist ein weitere Punkt in unserem Ideenkatalog, dass wir einen Finanztopf zur Unterstützung bei Fairen Einkäufen für Bezirksfreizeiten und –veranstaltungen in den Haushaltsplan einstellen werden und somit noch einmal unterstreichen wie wichtig die Vision eines Fairen EJW für uns ist.

Ganz praktisch haben wir uns dann auch mal angeschaut wo wir bei uns einkaufstechnisch hingehen können, um unserem Ziel eines regionalen, fairen, sozialen, saisonalen und / oder „bionalen“ Einkaufes näher zu kommen.

Hier jetzt also einmal eine kleine Liste:
Regional und Saisonal:

Hofladen Kemmler Maichingen, Talstr. 67, 71069 Sindelfingen-Maichingen

Angebot: Eier, Nudeln, freitags Brot, montags Nudelteig, Kartoffeln, Zwiebeln und andere Gemüse der Saison, Obst und Edelbrände sowie Liköre aus eigener Brennerei, Wein, Säfte, Mineralwasser, Müllereiprodukte, Wurstkonserven, Tee.

Regional und saisonal einkaufen

Messners Bauernladen Maichingen, Stuttgarter Straße 2, 71069 Sindelfingen-Maichingen

www.messners-bauernladen.de

Angebot: Äpfel und Kartoffeln aus eigener Herstellung, außerdem Bio-Produkte aus der Region, Deutschland und der ganzen Welt, wie unter anderem Obst und Gemüse in großer Auswahl, Milch, Joghurt, Käse, Eier, Fleisch und Wurst (Rind, Geflügel, Schwein), Tiefkühlwaren (z.B. Pizza, Gemüse, Fisch), Brot und Backwaren, Backzutaten, Mühlenprodukte, Müslis, Sojaprodukte, vegane Lebensmittel, Brotaufstriche, Gsälz und Honig, Nudeln, Tomatenprodukte, Öl, Essig, Gewürze und Saucen, Trockenfrüchte und Nüsse, Süßigkeiten und Knabberwaren, Tee und Kaffee, Viele Produkte für Allergiker, Wein und Bier, Säfte, Limonade und Mineralwasser, Öko-Wasch- und Reinigungsmittel, Geschenkideen und Geschenkkörbe.

Hofgut Mauren, 71139 Ehningen

www.hofgut-mauren.de

Aus eigener Erzeugung: täglich frische Eier, Dosenwurst, Rauchfleisch, gerauchte Bauernwürste, gerauchte Schinkenwurst, frisch geschlachtete Hähnchen (Donnerstags ab 10Uhr, auf Vorbestellung), frisch geschlachtete Suppenhühner (auf Vorbestellung),

Jungrindfleisch vom Angusrind (ab Mitte Oktober, im Winterhalbjahr), an Weihnachten frisch geschlachtete Puten.

Von Nachbarbetrieben: Eiernudeln, Ziegenkäse, Frischkäse und Camembert, Kartoffel (Fam. Binder), Gemüse und Salate der Saison, Mühlenprodukte (Altdorfer Mühle)

Altdorfer Mühle, An der Mühle 1, 71155 Altdorf

Angebot: Mehle, Getreide, Backzutaten, Müsli, Hülsenfrüchte (z.B. Linsen, Bohnen u.a.), Nüsse, Trockenfrüchte und vieles andere mehr.

Mühlenladen Aidlingen, Tannenweg 21, 71134 Aidlingen

Die "Obere Mühle seit 1495" ist eines der ältesten Fachgeschäfte für Mehle und Müsli aus eigener Herstellung, sowie Getreide und Futtermittel aller Art.

Biolandhof Bodemer, Döffinger Pfad 9, 71139 Ehningen

www.biolandhof-bodemer.de

Biolandfleisch, Verkaufstermine werden auf der Internetseite veröffentlicht.

viele Wochenmärkte im Bezirk



DIE FAIRE SEITE

AK FAIR

... unser täglich Brot gib uns heute...“



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

Bio, Fair und Sozial:

Biomammut Böblingen

Leonardo-da-Vincinplatz 4, 71034

Böblingen, www.biomammut.de

Komplettes Sortiment

Reformhaus Klett

Wolfgang-Brumme-Allee 2-38, 71034

Böblingen,

www.reformhaus-klett.de

Komplettes Sortiment

Denns Biomarkt

Mercedesstr. 7B, 71063 Sindelfingen,

www.denns-biomarkt.de

Komplettes Sortiment

CAP Märkte

Eberhardstr. 10, 71088 Holzgerlingen,

Hauptstr. 80, 71093 Weil im

Schönbuch, www.cap-markt.de

Nicht explizit Bio oder Faire Produkte,
aber ein sozialer Arbeitgeber.

Desweiteren gibt es natürlich noch die Eine-Welt-Läden im Bezirk oder man kann Produkte aus den „normalen“ Märkten mit FairTrade Siegel kaufen.

Diese Auflistung erhebt nicht den Anspruch vollständig zu sein.

Vielleicht kann sie es ja aber irgendwann werden wenn alle mitmachen.

Solltet ihr also noch andere Geschäfte kennen die einen oder mehrere unserer Kriterien für ihre Produkte erfüllen dann lasst es uns doch einfach wissen und schreibt an:

info@ejwbezirkbb.de

mit dem Betreff: Faires EJW

Wir würden uns freuen, von euch zu hören.



DIE FAIRE SEITE AK FAIR

20

// Faire Seite

Die faire Einkaufskiste im EJW

Zum Schluss jetzt noch eine weitere Idee, die kurz vor ihrer Verwirklichung steht.

Um es den Menschen die bei uns für Freizeiten und Veranstaltungen einkaufen einfacher zu machen sind wir gerade dabei eine **Faire Einkaufskiste** im Jugendwerk zu installieren.

Sie enthält Mehrwegverpackungen, Obst- und Gemüsenetze, ein Korb für kleinere Einkäufe und sie wird noch die oben erstellte Liste enthalten.

Somit ist es auch möglich wo immer es geht Verpackungsmüll einzusparen.

So jetzt aber genug für diese mal.

Mehr Fair in der nächsten Ausgabe des Rundbriefes und euch viel Spaß beim durchstöbern der Läden auf unserer Liste.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT STEINBRUCH

Dagersheim, Darmsheim, Grafenau, Magstadt



Sarah Brenzel

Jugendreferentin

Distrikt Steinbruch



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT STEINBRUCH

22

// Distrikte



ejw

BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT STEINBRUCH

SHALOM, eure Sarah

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Jugendreferat und CVJM Sindelfingen



Matze Müller

Jugendreferent
Distrikt Sindelfingen

Sindelfingen

bekommt langsam seine Routine.

Die Osterwache, manche Gottesdienste und Schulungsabschlüsse sind so langsam aus dem letzten Jahr bekannt. Das ist schön, wenn Dinge verlässlich werden. Nicht nur für die Jugendlichen, auch für mich. Ich kann verbessern, was man mal vorsichtig getestet hat.

Für mich stand aber etwas Neues am Jahresbeginn. Ich war mit zwei Ehrenamtlichen der Sindelfinger Band m^3 justical bei Band@work, dem Workshopwochenende von MusikPlus. Das ist ein starker Auftakt für ein Jahr, das arbeitsreich und mit vielen Höhepunkten versehen ist. Wir hatten zwei Konfirmandentage zu Beginn von 2019. Einen sehr vollgepackten, nachdenklichen Konfirmandentag und einen Show-Abend, der auch uns Mitarbeitende begeisterte. Es wurden so viele Stunden für den Showabend vorbereitet und dann mit den Konfirmanden und der Band M3 gefeiert.

An Ostern fanden dann eine Osterwache und ein Gottesdienst statt. Gut besucht und eindrücklich würde ich die Osterwache beschreiben. Nachts gemeinsam kochen und in einer Kirche die ungewöhnliche Stille und Ruhe wahrzunehmen bleibt mir sehr nachdrücklich im Gedächtnis. Auch wenn

ich Ostern dann etwas müde begann, ich nahm Ostern dann aus einer etwas anderen Perspektive wahr.

Nach Ostern begann das Zittern um die Pfingstfreizeit. Nach einem guten Anmeldestart wollte sich einfach niemand mehr anmelden und wie letztes Jahr auch schon, kamen auf den allerletzten Drücker die letzten Anmeldungen. Und so schlugen wir unser Camp doch noch an Pfingsten direkt am Bodensee auf. Eine eindrückliche Zeit konnten wir dort auf und am Wasser erleben. Neben Kanufahren und Kochen über dem Feuer hatten wir Zeit uns über Gott Gedanken zu machen.

Dann erfolgte eine etwas erholsamere Zeit im Sommer. Bei all den anstehenden Vorbereitungen ist es super im September ein neues Gegenüber im CVJM-Sindelfingen kennen zu lernen. Da bin ich gespannt, was das nächste Jahr zu bieten hat!

Matze Müller

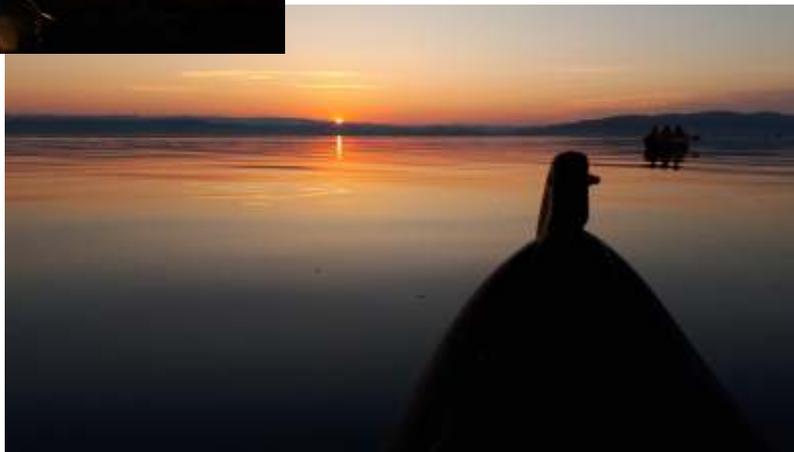


DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK DISTRIKT SINDELFINGEN

24

// Distrikte

Jugendreferat und CVJM Sindelfingen



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

Hallo liebe RundbriefleserInnen



Matze Moroff

Jugendreferent

Distrikt Böblingen

Glücklich und dankbar sind wir im Distrikt Böblingen in den Herbst 2018 gegangen. War doch der Jahresplan 2019 recht früh, solide und vor allem reichhaltig vorgeplant. Es sollten Kinderbibelwochen in den Faschings-, Oster- und Herbstferien geben, eine Konfi3 Freizeit zu Beginn des Jahres zwei Konfirmandenwochenenden für die Konfis unserer 4 Teilgemeinden, die Traineegruppe lief super, unsere JBQs 2018/19 sind mit dem ersten Modul gut gestartet und wir planen für unsere Jugendfreizeiten und fürs Waldheimteam die Vorbereitungswochenenden.

Zum neuen Jahr kam „sie“ dann - die Nachricht: „Johannes Söhner wird nach 25 Jahren im ejw Böblingen ein neues Abenteuer beginnen. Zum ersten April wird Johannes Erwachsenenbildner in Herrenberg“. – *Rumms und Wow!* –

Da uns bekannt war, dass Johannes schon sehr lange den Wunsch nach einer Veränderung mit sich trägt, schwang neben der Verblüffung und der Unsicherheit (ob das Geplante dann auch wirklich so stattfinden kann), vor allem auch Dankbarkeit mit.

Dankbarkeit dafür, Johannes im ejw kennengelernt zu haben. Ob als Chef, damals, als ich hier Zivi war, oder später als der „bleibende“ Jugendreferent, als ich ehrenamtlich meine Jugendfreizeiten leitete, oder noch später, als Kollege, als ich nach 6

Jahren im EJA (Evangelischen Jugendwerk Bezirk Aalen) wieder hier in mein Heimatjugendwerk gekommen bin. Johannes, mit dir ist ejwBB Inventar nach Herrenberg gegangen und die Herrenberger werden sich über einen großartigen Netzwerker und kreativen Mitarbeiter freuen.

Jetzt, wo ich nach den Sommerferien über diesem Rundbriefartikel brüte, kann ich sagen, dass das Jahr 2018/19 zwar enorm arbeitsintensiv, teilweise stressig aber ungemein spaßig und sehr segensreich verlaufen ist; vor allem haben tatsächlich alle geplanten Veranstaltungen und Aktionen stattfinden können.

Im Sommer konnten zwei Jugendfreizeiten angeboten werden. Unser AbenteuerCamp für 13-14 Jährige fand in Oppenau und Straßburg statt. Die Nachfrage war wieder groß, neben der geplanten 2 Kleinbusse musste zusätzlich noch ein privat PKW als Shuttle „angemietet“ werden.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

26

// Distrikte

Die zweite Jugendfreizeit (ab 14 Jahren) ging – so muss das sein – mal wieder nach Sottomarina in Italien. Pickepacke voll ausgebucht (3 Kleinbusse) und bereichert mit zwei Inklusionskindern ging es nach Italien auf unseren „StammCampingplatz“, der uns jedes zweite Jahr beherbergt. Die Highlights der Freizeit waren u.A. der Werkstatt-Gottesdienst, der mittlerweile sogar Dauercamper als Besucher anlockt und der Ausflug nach Venedig, Murano und Burano. Auch dieses Jahr waren die Kids aus dem ganzen Bezirk angemeldet. Neben Böblingern waren Aidlinger, Darmsheimer, Holzgerlinger, Magstadter, Schönaicher, Sindelfinger Jugendliche angemeldet; ja, sogar aus Weil der Stadt, Gärtringen, Dettenhausen und Deckenpfronn waren dieses Jahr Jugendliche dabei.

Neben den Freizeiten hatte ich dieses Jahr die Ehre „Hauptverantwortung für das Waldheim“ zu übernehmen. Nach der Vorbereitungszeit mit zwei Wochenenden und monatlichen Treffen des ehrenamtlichen Leitungsteams ging es also an einen Sommer in dem ich mich hätte „Klonen können“ sollen

Den Startschuss zum Waldheimsommer gibt seit Jahren ein Eröffnungsfest. Mir war wichtig, dass die Waldheimzeit mit einem kleinen Familiengottesdienst beginnt, ohne dem traditionelle Eröffnungsfest seinen Charme zu rauben. Mit Hilfe von Bezirksjugendpfarrer

Dietrich Groh ist der Spagat „Eröffnungsfest mit Spielstraße und Hocketse“ und „Gottesdienst mit Sendungsteil“ ganz genial gelungen – Dietrich herzlichen Dank!

Danach ging es in die Waldheimzeit. Die ersten 1,5 Wochen konnte ich im Waldheim verbringen, bevor es dann 10 Tage auf das TeenCamp ging. Direkt nach dem TeenCamp ging es in die letzte Waldheimwoche. In der Zeit in Sottomarina haben Jenny Clough und Sebastian Werner ehrenamtlich das Waldheim geleitet, dafür auch auf diesem Weg nochmal Respekt und herzlichen Dank!

Es war ein pickepacke voller, genialer, lustiger, stressiger, müder, motivierender, segensreicher, toller Sommer mit unheimlich genialen jungen Menschen. Jetzt freu ich mich sehr, dass ab Oktober, mit Babsi eine geniale Kollegin im Distrikt Böblingen beginnt und wir gemeinsam das kommende Jahr planen und angehen können.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

Hallo liebe Leserinnen und Leser!



Wolfi Roux

Jugendreferent

Distrikt Heckengäu

Wie immer hat sich wieder allerhand an Veranstaltungen und Projekten in meinen drei Gemeinden getan.

Auf ein paar davon möchte ich auf dieser Seite etwas ausführlicher eingehen...

Deufringen

Neben vielen Aktivitäten rund um die Jugendarbeit (Freizeit Schallenberg, Kinderbibelkreis, Mädchen- und Bubenjungschar, Ostereierverkauf, Schloßfreizeit, Mitarbeiterausflug und und und...seien stellvertretend hier zwei Projekte ganz besonders erwähnt...

Kaffee und Kirch Sonntag, 21.07.2019 – ein Rückblick

Bereits zum vierten Male fand der „etwas andere Gottesdienst“ in der Deufringer Kirche statt. Wie immer wurde mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen, welches in seiner Vielfalt wohl kaum Wünsche offen ließ. Ja und um die 70 Gäste waren auch an diesem Sonntag wieder ins „Schloss“

gekommen – trotz der weitaus geringeren Zahl an neuen „Konfis“ (nur Jungs!), die beim anschließenden Gottesdienst wieder traditionell ihrer Gemeinde vorgestellt wurden. Beim Gottesdienst selbst war dann die Jahreslosung das große Thema. **„Suche Frieden und jage ihm nach“.**

Neben einer eigens dafür ins Leben gerufenen Band gab es zu Anfang wie immer eine neue Ausgabe des allseits beliebten „*Morgencafés*“, welches an diesem Sonntag nun so illustre Menschen wie den Sohn von John Lennon und die erst kürzlich ins Amt eingeführte Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer zu den Talkgästen zählte. Nur Außenreporter Backes oder Backesnicht hatte sich bereits in den wohlverdienten Urlaub nach Portugal verabschiedet.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

28

// Distrikte

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen

Die Konfis selbst durften sich danach mit einem Gegenstand ihrer Gemeinde präsentieren. Von den KonfiPaten und ehemals konfirmierten Jugendlichen erhielten sie im Anschluss dann „das Buch der Bücher“ – eine Bibel, welche ihnen mit guten Wünschen und Worten übergeben wurde.

Fazit: Kaffee und Kirch – auch zum vierten Male wieder eine „Supersach!“, und so seien sämtliche Jugendmitarbeiter, welche an diesem Tag ihre Zeit investiert, Ideen umgesetzt, sowohl auf- wie auch abgebaut, eingekauft, gespült, geputzt, gelesen, gesungen und Musik gemacht haben hier an dieser Stelle auf das herzlichste bedankt!

Jugendkreis

Donnerstag, 19.00 Uhr, Schloss Deufringen. Wer heute wohl kommen wird? Das ist manchmal ganz schön schwierig einzuschätzen... Von einem Teilnehmer bis zu acht. Alles hatten wir schon.

Mehr als einmal mussten wir so ein

angedachtes Programm dann auch wieder umschmeißen, neu gestalten oder etwas komplett anderes machen.

Jugendarbeit live! Nicht immer planbar. Gott sei Dank! Aber was soll´s! Im „schlimmsten“ Falle wird dann eben nur zu dritt Tischtennis gespielt, oder es muss jemand anstelle der zwei veranschlagten Stück Pizza die der Ferngebliebenen mitessen (Was aber, so haben uns die Nutznießer erzählt, nun durchaus zu verschmerzen gewesen sei...)

Filme, Würfel, Geschicklichkeits- und Brettspiele, gemeinsam lecker kochen, sich drinnen wie draußen auszutoben und über Gott und seine Welt diskutieren – all das haben wir schon erlebt, genossen und mitgemacht. Und ein Ende ist (hoffentlich!) nicht abzusehen!

Denn für den Jugendkreis gilt:

„Einer kommt immer!“

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen



Wolfi Roux

Jugendreferent

Distrikt Heckengäu

Maichingen

Hier begann das Jahr mit der fast schon traditionellen **KonfiFreizeit im Monbachtal**. Vom 11. bis zum 13. Januar waren wir so wieder zu Gast in Bad Liebenzell, von den Häusern und der Unterbringung wohl mit das Beste, was ich in den langen Jahren als Jugendreferent erfahren durfte. Was soll ich sagen – Es war genial, wie eigentlich immer! Besonders spektakulärer Programmpunkt 2019: **„Lightpainting!“**

Im April dann das nächste Highlight.

Zum ersten Mal gingen nämlich die **„Kidsdays“** über die Bühne, und was dort an Typen und Geschichten geboten wurde... Ganz ehrlich, das war schon ganz schön „schräg“...

Irgendwie aber schienen die jungen Gäste unsere Zeitreisenden Willi und Franzi doch sehr ins Herz geschlossen zu haben, und so reisten die zwei Reporter flugs mit der ganzen Meute auf nach Jericho, wo sie dann auf Zachäus und Bartimäus trafen. Ja und

wenn wir mal nicht gereist sind, dann wurde gesungen, gespielt, gebastelt, gekickt, gekreischt, gelacht und natürlich lecker gegessen!!! Auch an dieser Stelle den herzlichsten Dank an ein phantastisches Team

Und wenn wir schon beim Reisen durch die Welt sind – **die „Weltenbummler“** waren natürlich ebenfalls 2019 am Start! Doreen und meine Wenigkeit haben wieder zusammen mit unseren Kids die fernsten Länder besucht! Dieses Mal ging es unter anderem nach...



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

30

// Distrikte

Alaska, Bulgarien, Costa Rica, Spanien, Russland, Schweiz, Türkei, Georgien... Glücklicherweise alles Länder, die sich unsere Kinder zum großen Teil gewünscht hatten. Denn genau von dort kommen sie her. Ja und besonders toll war, dass wir bei „China“ sogar noch Unterstützung von einer Mami erhalten haben!

Dankeschön, und allen „Weltenbummlern“, die wir jetzt endgültig nicht mehr sehen werden, einen guten Start in den neuen Schulen!

Abgerundet wurde das Jahr durch zahlreiche Jugos, die zu den verschiedensten Themen Stellung bezogen und dabei jedes Mal die Kirche füllten.

Ehningen

Und auch da begann das Jahr mit der fast schon „legendären“ **Freizeit ins Pfadfinderheim Schachen** bei Münsingen.

Wie immer wurde dort die Marschrichtung für die anstehenden Konfirmationen festgelegt, Themen herausgearbeitet und nebenbei ganz viel gemeinsam unternommen.

Die Zeit bis zu den Konfirmationen war dann gespickt mit Vorbereitungen, Bandproben, Anspielen, dem alljährlichen Glockengießen, den Proben für den ElternChor und und und...

... und dann war er da, der große Tag - endlich!

Beziehungsweise „zwei“ große und mit Sicherheit unvergessliche Tage für alle Beteiligten, besonders aber wohl für all die Jugendlichen, welche es uns zum Geschenk gemacht hatten, sie während ihrer Konfizeit zu begleiten. Die **Konfirmationen 2019!**

Wie schnell das alles schon wieder verfliegen ist... Gut, dass es Senta und AfterKonfi gibt. Und somit zumindest die Möglichkeit, sich auch weiterhin zu treffen.

Gottes Segen für euch und euren weiteren Lebensweg, ihr Lieben!

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

Holzgerlingen, Altdorf, Weil im Schönbuch, Breitenstein, Neuweiler



Martin Strienz

Jugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

In Altdorf haben im Juli 22 Trainees das Traineejahr abgeschlossen und zumindest die Jungs sind zum Großteil nach den Ferien in die neuen Jungschar-Gruppen eingestiegen. Kollege Stephan Decker und ich hatten mit ihnen eine lebendige Gruppenzeit mit viel Abwechslung. Inzwischen ist die neue Traineegruppe mit 12 Trainees wieder losgegangen – und zwei sind schon wieder aufgrund des (vermuteten) schulischen Drucks und wegen Fußballprioritäten direkt wieder ausgestiegen. Schade eigentlich. Aufgrund der Pfarrervakanz habe ich die Verantwortung für den Konfiunterricht zusammen mit einem kleinen erfahrenen Team übernommen. Nachdem wir mit zwei Gruppen gestartet sind, haben wir sie nach den Ferien zu einer Gruppe zusammengelegt (vorwiegend aufgrund des Fußballtrainings).



So sind 20 Konfis und eine Katechumenin in einer Gruppe und das klappt hervorragend. Eine Teilnehmerin ist leider nach den Ferien aus persönlichen Gründen ausgestiegen.



In Holzgerlingen haben wir dieses Jahr vier Trainees in intensiver Weise betreut (1:1) und auch sie steigen jetzt in Kinderkirche, Jungschar und Projektarbeit mit ein. Es war für sie etwas schade, dass wir nicht die übliche Dynamik und Gruppenaction hatten, trotzdem hat sich das Jahr für sie gelohnt. Diese Woche starten wir mit 12 neuen Trainees in die nächste Runde. Unser Viererteam bleibt unverändert. In den Ferien haben wieder mehrere CVJM-Zeltlager stattgefunden. Neben den hervorragend gelaufenen Mädchen- und Bubenlagern gab es dieses Jahr einen neuen Rekord beim 14plus-Lager mit 55 Teilnehmenden. Ich war parallel im Urlaub, aber das Team war richtig fit und nicht auf meine Hilfe angewiesen. So soll das sein.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

32

// Distrikte

Holzgerlingen, Altdorf, Weil im Schönbuch, Breitenstein, Neuweiler

Der CVJM ist gerade auf der Suche nach einer Leitung für die Sparte 14plus, diese wiederum hängt bei einem Kandidaten gerade noch davon ab, ob wir noch weitere Mitarbeiter für den Teenkreis finden, um Energie und Zeit für die neue Aufgabe freizuschaukeln.



In Weil im Schönbuch haben dieses Jahr 25 Trainees abgeschlossen und sind z.T. bereits in der Jugendarbeit aktiv oder sind gerade dabei, einzusteigen. Den neuen Jahrgang haben wir bereits Ende Mai gestartet. Nachdem die Anmeldungen sprudelten und wir überlegt haben, ob wir mit 30 Trainees klarkommen, waren es am Ende ganze 38 Anmeldungen. Ein echter Overflow an Potenzialträgern...

Hier freut mich die Leidenschaft des Weiler Trainee-Teams, das es allen 38 Trainees ermöglicht, den Prozess zu durchlaufen und geistlich, persönlich und in den Leitungskompetenzen zu wachsen. Das war durch eine Anpassung der Methodik, Kleingruppenorientierung und Aufstockung auf 14 Mitarbeitende plus 2 Backups



möglich. In Menschen investieren bringt die Gemeinde nach vorne.

Das Highlight in der Mitte des Jahres war das networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch am 20.-23.06.2019. Hier verweise ich auf den gesonderten Bericht im vorliegenden Rundbrief. Nächstes Jahr wird es am 21.-24.05. stattfinden (verlängertes Himmelfahrtswochenende). Im Zuge der übergemeindlichen Arbeit soll ein Jugendgottesdienst „ONE“ entstehen, der allerdings noch einige Mitarbeiter braucht, bevor er richtig starten kann.



ejw

BEZIRKS BÖBLINGEN

DISTRIKT
SCHÖNBUCHLICHTUNG

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

Holzgerlingen, Altdorf, Weil im Schönbuch, Breitenstein, Neuweiler



Martin Strienz

Jugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Geradeeben ist der Seelsorgetag mit CVJM und team Seelsorge Holzgerlingen gewesen. 40 Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Hintergründe kamen ins Brenzhaus Holzgerlingen, um mit Pfr. Wilfried Veaser (Bildungsinitiative für Seelsorge und Lebensberatung) über Achtsamkeit und Wertschätzung nachzudenken. Ausgehend von einem möglichst unverstellten und realistischen Blick auf sich selbst den anderen möglichst vorurteilsfrei wahrzunehmen und zu behandeln, das ist die wahre Kunst - egal, ob man in einem sozialen Beruf arbeitet oder ehrenamtlich aktiv ist. Ein kurzweiliger, intensiver Tag, der hoffentlich vielen Menschen zu Gute kommt.

Meine Weiterbildung zum „Perspektiventwickler für Evangelische Kinder- und Jugendarbeit“ geht auf die Zielgerade. Es fehlt nur noch das letzte Prozess-Wochenende mit dem ejw Bezirk Künzelsau („Outdoor-Jugendwerk“) und dann kommt Mitte Dezember die Abschlussfeier.

Martin Strienz



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK NETWORK

34

// Rückblick

networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch vom 20.-23.06.2019

network REGIONAL BÖBLINGEN- SCHÖNBUCH

Ein überwältigender Erfolg für eine neue Veranstaltung. Über hundert Teilnehmende haben sich vom 20.-23.06.2019 im Johannes-Brenz-Haus getroffen, um Gott zu begegnen, gute Impulse für ihr Leben zu hören, miteinander zu connecten und wie man so schön sagt, „Jesus ähnlicher zu werden“.

Als Impulsgeber war Josh Cutting aus der Network Church Sheffield (England) zu Gast, der dort für das Jahresteam zuständig ist (sowas wie ein soziales Jahr). Einer seiner Teamer hat ihn begleitet.

Vier Tage lang gab es eine bunte Mischung aus Café-Atmosphäre, Lobpreiszeiten, geistlichen Impulsen, Gebetszeiten, den HUT-Gruppen (Hören, Umdenken, Tun) und nicht zuletzt viel Kontaktmöglichkeiten, um sich in der Region kennenzulernen und zu vernetzen.

Inhaltlich ging es vor allem um unseren Sendungsauftrag im Reich Gottes und was damit zusammenhängt. So auch das Motto der network-Bewegung: „Kommen um zu gehen“.

Seit 2004 gibt es landesweite Treffen einmal im Jahr, die vor ein paar Jahren regionalisiert wurden – dieses Jahr zum ersten Mal auch bei uns in der Region Böblingen-Schönbuch, neben drei anderen Regionen im Ländle.



Viele junge Erwachsene und auch jüngere und ältere Teilnehmer aus den umliegenden Orten haben die angenehme Atmosphäre genossen, sich ausgetauscht, vernetzt, füreinander gebetet und sich aussenden lassen, um segensreiche Begegnungen mit Menschen zu haben. Gerade jüngere Verantwortliche haben bei Segensaktionen ihren Horizont geweitet und gute Erfahrungen gemacht, wie Gott wirken kann, wenn er will.



Martin Strienz

Jugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK NETWORK

networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch vom 20.-23.06.2019

Die schönsten Momente waren der Feierabend am Samstagabend mit BBQ und Musik und der gemeinsame Gottesdienst zum Finale am Sonntagmorgen in der Evang. Mauritiuskirche Holzgerlingen.



Eine gute Mischung aus Lobpreisliedern der networkREGIONAL-Band und Orgel-Chorälen, einer

Predigt des network-Referenten Josh Cutting mit einfühlsamer Übersetzung und die Liturgie von Pfarrer Markus Häberle haben den Gottesdienst zu einer runden Sache gemacht.

Zum Beispiel haben nicht wenige Freikirchler über die inhaltliche Tiefe der Texte und Aussagen gestaunt. Schön wenn Vorurteile zunichte gemacht werden, egal bei wem. Gibt es ja auf allen Seiten. Solche Aha-Momente gab es zuhauf. Wir haben das erreicht, was wir angestrebt haben: eine Atmosphäre der Einheit und Wertschätzung zu leben, die alle Anwesenden spüren und die ein Signal nach außen sendet. Andere Prägungen und Frömmigkeitsstile ohne Wertung und Überheblichkeit anzunehmen, auch wenn es herausfordert, war uns gelungen.

Wir haben uns unter jungen Christen der Region vernetzt und Menschen aus

Kirchengemeinden, CVJM und Freikirchen haben in ganz unterschiedlichen Bereichen zusammengearbeitet. Es geht also, wenn man will!

Schon in der Vorbereitungsphase sind Beziehungen vertieft und Horizonte geweitet worden. Ein Resultat ist z.B. eine übergemeindliche Band aus Jugendmitarbeitern, die auch in Worshipnights und eventuell einem übergemeindlichen Jugendgottesdienst ab Ende des Jahres aktiv werden wird. Da wurde aus Aversion nicht nur Verständnis und versöhnte Verschiedenheit, sondern es sind regelrechte Freundschaften gewachsen.

Die eigene Frömmigkeitskultur konnte gelebt werden und wurde nicht abgewertet, so war eine große Freiheit spürbar, in der sich jeder wertgeschätzt fühlen konnte. Und wir haben gegenseitig Einblicke in unsere Art des Glaubens gegeben (von prophetischen Zusprüchen bis zum liturgischen Abendgebet). Junge Leute wurden ermutigt, ihre Sendung als Segen in der Welt zu leben - weg vom angstmotivierten Bewerten anderer hin zur alltagsrelevanten Nachfolgegemeinschaft mitten in der Welt. In versöhnter Verschiedenheit den Reich-Gottes-Auftrag leben und dabei voneinander zu lernen, darum geht es.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK NETWORK

36

// Rückblick



Ein herzliches Dankeschön an alle Teamer und Networker, die das networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch so zusammen ermöglicht haben.

Und wie geht es weiter?

Zum Konzept gehört, dass das networkREGIONAL jedes Jahr woanders stattfindet und so durch unsere Region wandert.

Das nächste networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch 2020 findet am 21.-24.05.2020 in der FeG Böblingen-Hulb statt.

Für 2021 steht noch nichts fest. Wer will? Der ausrichtende Ort hat selbst am meisten davon.

Du willst dabei sein?

Für Interessierte und mögliche weitere Kooperationspartner gibt es einen Visionsabend am 05.12.2019 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche Sindelfingen.

Jeder kann einfach dazukommen und sich selbst ein Bild machen, Kooperationspartner werden oder in einem Team mitmachen.



Martin Strienz

Jugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung



network
REGIONAL BÖBLINGEN-
SCHÖNBUCH

WAS LÄUFT IM EJW - AUSBLICK

FILMABEND MIT BERND UMBREIT

Vorschau Filmabend mit Bernd Umbreit am 15.11.2019



Alle Jahre wieder... haben wir einen der wohl besten und bekanntesten Filmemacher Deutschlands in unseren Gefilden. Bernd Umbreit aus Oberstenfeld, mehrfach preisgekrönter Dokumentarfilmer und längst guter Freund seitens des EJW.

Zwölfmal, Dreizehnmal... wie oft Bernd tatsächlich schon bei uns war, das müssten wir jetzt tatsächlich erst noch herausfinden. Einig sind wir uns allerdings darüber, dass jeder seiner Filmabende ein absolutes Highlight in unserem Veranstaltungskalender gewesen ist.

Und das wird auch 2019 wohl nicht anders sein.

Evangelische Kirche Dachtel
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt wie jedes Mal FREI!

Seien Sie, seid ihr alle recht herzlich eingeladen!



Das SCHWEIGEN brechen

Ein Film von Heidi und Bernd Umbreit
 Dokumentation – Deutschland - 2019
 16 Minuten

Beziehungen beginnen nicht mit körperlicher oder psychischer Gewalt... sondern in der Regel mit Liebe.

Das macht es Frauen oft so schwer sich aus einer gewaltbesetzten Beziehung zu lösen.

Sie schweigen, weil sie sich schämen, dass ihnen so was passiert ...

weil sie immer weiter hoffen, dass der Partner sich wieder ändert ...

und sie schweigen, weil sie keinen Ausweg für sich sehen.

Dieser Film von Heidi und Bernd Umbreit zeigt einen Weg aus der scheinbaren Ausweg-losigkeit und möchte Frauen Mut machen ihr Schweigen zu brechen.

Die Frauen in diesem Film haben es gewagt ihren Partner zu verlassen und im Frauenhaus des Neckar-Odenwald-Kreises Schutz und Hilfe gefunden.

In behutsamen Bildern gibt der Film Einblicke in das Leben dort und in die Betreuung und Begleitung durch die Mitarbeiterinnen.

WAS LÄUFT IM EJW - AUSBLICK

MiReNa

38

// Ausblick

Konzert mit MiReNa am 25.10. in Maichingen

Ein Musikalisches Highlight im Herbst: MiReNa in Concert

MiReNa – dieser Name steht nicht nur für aufwändig arrangierte Rock- und Popmusik der letzten Jahrzehnte und aufwändige mehrstimmige Arrangements, sondern auch für ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art.

Sie haben sich in den vergangenen 20 Jahren längst einen Namen gemacht und gelten unter Kennern als **eine der besten Cover-Bands** in Süddeutschland.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen **MiReNa** mit dem neuen Programm „**Rock`n`Lyrix**“ zum **Start ihrer Herbsttournee** in Maichingen präsentieren können. Ist es nicht so? So manche Melodie offenbart ihre ganze Schönheit erst, wenn man auch den Text gründlich zur Kenntnis nimmt. Manche Worte wiederum kommen erst mit dem passenden Lied zur Geltung. Zusammen eine einzigartige Mischung, „**Rock`n`Lyrix**“ eben.

Bitte merken Sie sich deshalb folgenden Termin vor:

Freitag, den 25. Oktober 2019 in unserer Laurentiuskirche (Beginn **19.30 Uhr**, Einlass 19.00 Uhr).

MiReNa ist übrigens seit 2018 ein Quintett. Die Jungs um **Wolfi Roux, Thommy**

Walsdorff und **Mike Kühner** haben „Nachwuchs“ bekommen. Neu verpflichtet wurden **Stephan „Mauchi“ Maucher** am Bass und **Wolli Krafft** an den Tasten. Als Vorleserin konnte für dieses Konzert **Patricia Kienle** gewonnen werden.

Wolfi Roux (Sänger, Rhythmusgitarre) ist uns ja in Maichingen schon länger bekannt, leistet er doch als ejw-Jugendreferent seit Jahren wertvolle Arbeit in unserer Kinder- und Jugendarbeit. Wolfgang Krafft (Keyboard) hat uns als Organist schon bei manchem Gottesdienst am „2. Sonntag im Stephanus“ mit seinem Spiel ins Swingen und Grooven versetzt.

nähere Infos auch unter:
<https://www.mi-re-na.de>

Bildquelle: Homepage MiReNa



MiReNa

WAS LÄUFT IM EJW - **AUSBLICK**

ChurchNight in Schönaich

Luther Mission - Church Night in Schönaich



Wann?	31.10.19
	Beginn: 18.30 Uhr
	Ende: 22.00 Uhr
Wer?	Alle ab 14 Jahre (+Konfis)
Wo?	Ev. Gemeindehaus Schönaich Große Gasse 1, 71101 Schönaich
Was?	Abendessen + Stadtspiel
Kosten?	3€
Infos:	churchnight.ej-schoenaich.de

Luther-Mission – Auf der Flucht vor der Inquisition

Das solltest du mitbringen:

- Unterschriebene Einverständniserklärung
- Taschenlampe
- Wetterfeste Kleidung
- Teilnehmerbeitrag (3€)
- Gute Laune

Evangelische Jugend Schönaich

Kontakt: Michael Knieling 0152-28691399
 Franzi Grausam 0176-47877411
 Anne Knittel 0152-25756295



WAS LÄUFT IM EJW - AUSBLICK FEEL

40

// Ausblick

FEEL am 9. November 2019 - Einlass 18:00 Uhr - Beginn 19:00 Uhr
Evangelische Kirche Ehningen

die Bands:

Brightlight (Maichingen)
m³jusical (Sindelfingen)
nfts Band (Darmsheim)
The Band (Ehningen)

Der Eintritt ist frei

Wusstet ihr eigentlich...
...dass es beinahe in jeder Ortschaft
unseres Kirchenbezirks eine mega-
geniale Jugo-Band gibt – die aber viel zu
oft auch leider nur bei den eigenen
Veranstaltungen zu hören ist?

Wir vom EJW finden das schade...
...und haben deshalb „**FEEL**“ ins Leben
gerufen!

Hier bietet sich euch die einzigartige
Gelegenheit, gleich mehrere Jugo-Bands
aus den verschiedensten Gemeinden zu
hören, zu erleben und mit den unter-
schiedlichsten Songs Gott und seine
Welt zu feiern – und natürlich auch die
Musiker und ihre Einstellung zum
Glauben kennen zu lernen!

Kein Wettbewerb, kein Contest, kein
Casting...

...für die Bands jedoch die Möglichkeit
sich vor einem hoffentlich großen
Publikum zu präsentieren, sich aus-
zutauschen, Kontakte zu knüpfen, und
vor allen Dingen gemeinsam mit Euch zu
singen, zu rocken, zu beten, und zu
loben.

Ein Meeting der ganz besonderen Art, bei
dem es logischerweise auch Snacks und
Getränke geben wird.

Taste it. Love it. FEEL it!



Wolfi Roux

Jugendreferent

Distrikt Heckengäu



WAS LÄUFT IM EJW - BILDUNG AUFBAUKURS

Rückblick auf den Aufbaukurs vom 12. - 15 April 2019



Martin Strienz

Jugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Aufbaukurs in Bad Wildbad-Sprollenhaus



Alle Jahre wieder starten die Osterferien mit dem Aufbaukurs, dem zweiten Teil der Jugendleiterschulung.

Mit 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren wir vier Tage im Freizeitheim Sprollenhaus und drumherum.

Sie haben sich mit Themen beschäftigt wie z. B. „Andachtsmethodik“, „Verkündigungsauftrag“, „Kreatives Basteln“, „Programmplanung“, oder „Entwicklungspsychologie“.

Neben etwas Theorie gab es viel zu üben und auch Erlebnisprogramm, z.B. beim Fackel-Rundweg zum Thema Stille und

Gebet oder bei diversen Spielen.

Und wo Wolfi Roux ist, muss natürlich auch reichlich gesungen werden – dem kamen wir oft und gerne nach.

Auch einen nachdenklich stimmenden Film hatte Wolfi dabei.

Diesmal hatten wir tatkräftige Unterstützung durch die Hochschulpraktikantinnen Natalie und Hannah – super!

In der Küche und drumherum haben meine Frau Steffi und unser FSJler Marco für das kulinarische Verwöhnprogramm gesorgt.

Für „Missbrauchsprävention und Kindeswohl“ war unsere Kollegin Babsi Ruoff am Sonntagnachmittag zu Gast und hat mit den Teilnehmenden interaktiv gearbeitet.

Sehr abwechslungsreiche Tage mit viel guten Inhalten und reichlich Spaß!



WAS LÄUFT IM EJW - BILDUNG AUFBAUKURS

42

// Bildung



Wolfi Roux

Jugendreferent

Distrikt Heckengäu



WAS LÄUFT IM EJW - BILDUNG MIADAY

Rückblick auf den MiaDay am 31.03.2019



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Miaday

war am 31. März im evangelischen Gemeindehaus in Magstadt, intensiv und vollgepackt, aber motivierend und natürlich lehrreich.

Fritz Leng, leidenschaftlicher Geschichtenerzähler fesselte die ZuhörerInnen zu Beginn mit seinen mit schwäbischem Charme vorgetragenen Geschichten und gab einige Tipps für die angehenden GeschichtenerzählerInnen in Jungscharen, Kindergottesdiensten, auf Freizeiten.



Viele, vor allem die Trainees setzten sich mit den Tücken des Rechts und der Aufsichtspflicht auseinander. Alle 4 Workshopeinheiten waren voll besetzt und mit Yvonne Hüneburg und Heiko Wolf als Referent/in wieder hervorragend beraten.

Aber auch die anderen Angebote kreativer, pädagogischer, theologischer Art boten wertvolle praktische und theoretische Inputs für alle.

Im workshop „Inklusion in der Jugendarbeit“ wurde ganz praktisch ausprobiert was es bedeutet behindert zu sein.

Bei den Teilnehmenden war ein großer Schwerpunkt bei den Trainees, aber auch erfahrenere Mitarbeitende nahmen das Angebot für die Fortbildung wahr. Insgesamt waren es 72 Teilnehmende.

Danke an alle beteiligten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden für diesen coolen Tag.

Und der Kirchengemeinde Magstadt dafür, dass sie uns das Gemeindehaus zur Verfügung gestellt hat.

WAS LÄUFT IM EJW - BILDUNG MIADAY

44

// Bildung



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

JUGENDFREIZEIT GRAU D´AGDE

Jugendfreizeit evangelisches Bezirksjugendwerk Böblingen
Frankreich, Grau d´Agde 24.08. – 05.09.2019



Wolfi Roux

Jugendreferent

Distrikt Heckengäu

**Wenn einer eine Reise tut...
... dann kann er was erzählen! ...**

und wenn er das mit vielen anderen Gleichgesinnten macht, dann werden die erlebten Erinnerungen mit Sicherheit sogar ein langes und abendfüllendes Gespräch zur Folge haben!

Ja und so bestiegen 28 Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren an einem späten Samstagabend den Bus, um 12 Stunden später dann auch schon auf dem Campingplatz „la tamarissière“ (der mit dem Riesen-Eichhörnchen!) ihr Quartier für die nächsten zehn Tage zu beziehen.

„*Imagine*“ lautete das Freizeitmotto 2019, und verbunden damit war natürlich nicht nur der Song von John



Lennon, sondern auch eine verrückte Reise in die wilden 60er.

Wie gut, und „vorausschauend“, dass Batiken gerade wieder voll im Trend liegt, und so hingen schon bald knallbunte T-Shirts auf der Leine.

Strandspiele, die fast schon legendäre Campingplatz-Rallye, ein Teili-Abend, diverse Diskussionsrunden über Gott und die Welt, ein Detektivspiel, eine „Crazy-Night“, eine Strandübernachtung, ein Gottesdienst am Abend sowie eine große Hippie-Party... all das konnten unsere Teilnehmer dieses Jahr hautnah miterleben und natürlich auch selbst mitgestalten.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK JUGENDFREIZEIT GRAU D´AGDE

46

// Rückblick

Hinzu kamen Ausflüge nach Narbonne und der Besuch eines Nachtmarktes, dessen Eisdielen uns mit einer riesigen Auswahl an Leckereien in einen wahrhaft süßen Bann schlug.

Höhepunkt aber war für viele unserer Teilnehmer mit Sicherheit die Fahrt nach Carcassonne, der wohl besterhaltendsten Festung Europas. Riesig, gespickt mit Besuchern, geschichtsträchtig, imposant – und absolut sehenswert! Auch wenn ein paar unserer Teilis nach dem Besuch des Spukschlusses mit einem doch etwas blassem Gesicht die Heimreise antraten.

Gebadet und im Meer geplantscht wurde ebenfalls jeden Tag. Bei Temperaturen um die 30 Grad und gefühlten 2 Minuten zum Sandstrand wäre jegliche andere Tätigkeit aber auch eher als „seltsam“ und „nicht sinngemäß“ einzustufen – es sei denn, man spielt Karten, oder hört sich eine neue Folge des **Klassikers** „Robbi, Tobi und das Fliwatüüt“ an.

Auch das war Teil dieser denkwürdigen Freizeit.

Was bleibt... ein angenehmer und vor allem doch sehr wehmütiger Nachklang. Der Geschmack eines grandiosen, salzigen Meeres. Der Klang der Wellen, das Geräusch des Windes, wenn er vom Wasser auf den Strand getroffen ist. Und die Gewissheit, während dieser zehn Tage in viele glückliche Gesichter geblickt zu haben. Wir sehen uns in Kroatien! - bis dahin - Au revoir!

Wolfi Roux

Jugendreferent des evangelischen
Bezirksjugendwerks Böblingen



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK KONFICAMP 2019

KonfiCamp vom 13.-15 September auf der Dobelmühle in Aulendorf



Oli Simon

FSJ im Bezirksjugendwerk

Meine erste Woche als Fsj-ler begann gleich mit dem Konficamp. Vieles war noch vorzubereiten und zu packen.

Am Freitagnachmittag war es dann soweit und innerhalb von 10 Minuten kamen vier Busse mit knapp über 100 Konfis.

Insgesamt waren wir ca. 240 Personen auf dem großen und tollen Gelände der Dobelmühle und die Konfis konnten sich richtig austoben. Zahlreiche Stationen, ein Badesee, ein Hochseilgarten, ein Fußballfeld und vieles mehr standen zur Verfügung.

Großes Glück hatten wir mit dem Wetter, was für den späten Sommer echt super war!

Das diesjährige Thema „Frieden“ hat sich bewährt und es gab tolle Ansprachen und Anreize zum Nachdenken. Sowohl Kinder als auch MitarbeiterInnen hatten sehr viel Spaß und eine schöne, wenn auch kurze, Zeit.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Vorbereitung, Organisation und Leitung des Konficamps an die zwei Hauptverantwortlichen Sarah Brenzel und Wolfi Roux und natürlich auch allen anderen, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, welche super geholfen und unterstützt haben.



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

EXIT-ROOM

Exit-Room 2018/2019 oder „Rettet die Hochzeit“

Der Exit Room ging 2018/2019 in die zweite Runde. Nach „Luthers' Studierzimmer“ konnte man in diesem Jahr die Hochzeit zu Kana „retten“. Exitroom untypisch wurden die Gruppen in diesem Jahr nicht eingeschlossen um sich den Weg bzw. den Schlüssel nach draußen zu erquizzen, nein, dieses Jahr blieb die Tür unverschlossen. Es ging darum Wege und Zutaten zu errätseln um später quasi Wasser in Wein zu verwandeln und quasi die

Hochzeit zu „retten“.

Den Exit-Room besuchten in diesem dreiviertel Jahr 10 Gruppen aus dem ganzen Bezirk (Trainee-, Konfi- und Jugendgruppen); sogar ein Teil einer Seminargruppe der FSJ-ler des Landesjugendwerks war da. Glückwunsch an die Jugendgruppe Weil im Schönbuch! Sie waren in zwei Gruppen da und die zweite war mit 37 Minuten die schnellste Gruppe im Bezirk.



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK MANGOAKTION 2019

Mangotage im Kirchenbezirk



Mangos – immer wieder anders. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wurde diesmal der Transport auf mehrere Einheiten verteilt. 84.000 Mangos wurden bestellt und sollten um den langen Landtransportweg nach Accra (Ghana) zu vermeiden auch alle ab Ougadougou fliegen. Alles war bestens vorbereitet und organisiert, dann kamen peu a peu die Änderungen, am Montag war noch der Stand dass 39.000 Mangos wie geplant am Dienstag ankommen; 45.000 Stück später; - Also mussten die Kontingent angepasst werden, und die Abholenden gebeten werden ein zweites Mal zu kommen um den Rest zu holen. Letztendlich kam der Rest dann erst in der nächsten Woche, als alle Verkäufe schon stattgefunden hatten.

Trotzdem wurden alle Mangos fast ausnahmslos dann noch abgeholt, neue Verkaufstermine organisiert, ein unglaublicher Zusammenhalt hat sich gezeigt!

Vielen vielen Dank nochmals an alle, die ein vieles an Mehrarbeit auf sich genommen haben um den Erfolg der Aktion und den Erlös für die Schulen in Burkina Faso zu erreichen!!!!
(Gerlinde)



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK BETRIEBSAUSFLUG

50

// Rückblick

Bilder vom „Betriebsausflug“ der Hauptamtlichen nach Tübingen



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

ZELTLAGER REXINGEN

LET's PLAY - Zeltlager in Rexingen



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

Das Zeltlager in Rexingen fand dieses Mal 2049 statt. Denn die Kinder wurden von einer Gruppe Spielerebellen um Hilfe gebeten, die in der Zukunft versuchen, den nur noch auf Rationalität und Karriere ausgerichteten Herrscher der Welt und sein Regime, davon zu überzeugen, dass das Verbot jeglicher Spiele auf der Welt, den Menschen mehr schadet als hilft. Für die Spielekönigin und die Rebellen scheint mit den Kindern aus der Vergangenheit ein Schlüssel für eine bessere Zukunft gefunden worden zu sein, aber nur wenn diese sich als würdig erweisen.

Soviel zum Plot des diesjährigen Zeltlagers in Rexingen mit dem Titel LET'S PLAY – Die Rebellion der Spiele. Bei dem für die Kinder mal wieder alles dabei war, was das Zeltlager Rexingen ausmacht, eine gute Geschichte, nette MIAs, leckeres Essen, Fantasyspiel, 2 Tages Tour, Kanufahren, Lagerfeuer, mehr über Gott, Jesus und die Bibel erfahren, ApVaSa und noch vieles mehr.

Aber warum noch viele Worte wechseln?
Lasst Bilder sprechen!



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK ZELTLAGER REXINGEN

52

// Rückblick

LET's PLAY - Zeltlager in Rexingen



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

ALBA / ITALIEN

Internationale Arbeit im Bezirksjugendwerk



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Kinderbetreuung in Alba/Italien

Da Johannes Söhner auf 1. April zur Erwachsenenbildung nach Herrnberg gewechselt hat, haben wir im Bezirksjugendwerk für dieses Jahr die Veranstalterseite für die Kinderbetreuung in Alba übernommen.

Vom 28.7. – 4.8. waren 10 Teilnehmende mit Martina Pokoij und Enzo Gaeta als Leitung wieder in Alba und arbeiteten bei der Kinderbetreuung des dortigen „Waldheimäquivalents“ mit, hatten aber auch Freizeit und wie die Mitarbeitenden schrieben bei beidem viel Spaß!

„Eine anstrengende aber trotzdem spaßige Woche liegt hinter uns“ stand in der „Rückmeldemail“ nachdem alle wieder gut hier angekommen sind.

Vielen Dank an Martina und Enzo, die rein ehrenamtlich alles geplant und durchgeführt haben!!



neue Handpuppen im Bezirksjugendwerk

Shalom, wir sind Alexandra und Jakob und hatten unseren ersten großen Einsatz, nachdem wir einen langen Postweg von Puppenspieler Matthias Jungermann der uns quasi gebastelt hat hinter uns hatten, beim Zeltlager in Rexingen. Dort erzählten wir aus unserem lange zurückliegenden Leben als Puppen von Rahel und Elias die mit ihren Familien zur ersten Christengemeinde gehörten, worauf wir immer noch sehr stolz sind.



Nachdem wir uns nun im EJW auf einem Regal von den Strapazen und Aufregungen des Zeltlagers erholt haben sind wir bereit für weitere Auftritte.

Man kann uns unter Versprechung von guter Behandlung ausleihen ;)

Einfach im Bezirksjugendwerk melden!



TIPP

JULEICA

Vergünstigungen mit der Juleica



Oli Simon

FSJ im Bezirksjugendwerk

Insgesamt gibt es mit der Juleica-Card über 2.700 Vergünstigungen. Dabei kommt es darauf an in welchem Bundesland und in welcher Stadt man sich aufhält.

Auf der Internetseite (www.juleica.de) kann man ganz easy nachschauen wo es für was Vergünstigungen gibt.

Hier sind ein paar Vergünstigungen in unserer Umgebung aufgelistet:

Sindelfingen:

- freier Eintritt in Freibad und Schwimmhalle des Badezentrums
- kostenlose Nutzung der Stadtbibliothek

Böblingen:

- 5 % Ermäßigung bei Jomo-Tours
- Gutscheinkarte und JugendleiterInnen-Empfang
- Rabatt bei Ejw Bezirk Böblingen Freizeiten

Ehningen:

- 50 % Ermäßigung bei Veranstaltungen im Jugendkulturcafé Boing

- für Juleica-Inhaber/-innen, die am Juleica-Kurs in Ehningen teilgenommen haben:
- 10 Einer-Freikarten für das Ehninger Hallenbad (Gültigkeit: 12 Monate)

Waldenbuch:

- Gutscheinkarte
- für Speisen, Spiele und Benutzergebühren im Internetcafé/Jugendcafé,
 - Veranstaltungen des Bildungswerkes,
 - VHS-Kurse,
 - Veranstaltungen Musikschule

allgemein:

auf Antrag ein Gutschein über 25.-€ für Angebote der Deutschen Bahn

Für erwachsene juleica-InhaberInnen 50% Ermäßigung für Wilhelma-Eintritt

Für erwachsene juleica-Inhaberinnen 10€ Ermäßigung beim Staatstheater Stuttgart und Karlsruhe

und Vieles mehr.....

TIPP

JUGOS IM BEZIRK

56

// Tipps

die restlichen Jugendgottesdienst - Termine in den Gemeinden im Bezirk für 2019

NIGHTLIGHT **CVJM Holzgerlingen**

Dein Licht am Wochenende (Bistro, Talk, Impuls, Sing&Pray, Spiel und Spaß) am 26.10., 30.11. und 28.12 immer 19.00 - 22.00 Uhr

Holzgerlingen, CVJM-Haus Seebrücke
Infos unter: // www.cvjm-holzgerlingen.de

Lighthouse **CVJM Sindelfingen**

am 31.10.2019
Churchnight im Markuszentrum
(Wilhelm-Haspel-Straße 75)

am 01.12.2019
im CVJM Haus, Seestr. 10
// www.cvjm-sindelfingen.de

JuGo Maichingen **CVJM Maichingen**

am 31.10. Churchnight in der
Laurentiuskirche
am 15.12. im Laurentius GH
Infos auf: // www.cvjm-maichingen.de

Nfts / nights for the soul

Jugendgottesdienst in Darmsheim
am 27.10. und 08.12.
immer 19.00 Uhr in der Evang. Kirche
Infos auf: // www.nfts.de

CVJM Magstadt



Auszeit –
ein Gottesdienst von jungen Leuten für
die ganze Gemeinde,

20.10. um 17.00 Uhr

10.11. um 11.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus, Großer Saal,
Alte Stuttgarter Str. 12, 71106 Magstadt

Infos unter: <https://auszeit-magstadt.de>

Jugendgottesdienste **in Aidlingen**

am 31.10. Churchnight
am 24.12. Spätgottesdienst
Infos: //Insta: [ev_jugendaidlingen](https://www.instagram.com/ev_jugendaidlingen)

JUGO des AEG

am 26.10., 18.30 Uhr
in Döffingen Evang. Martinskirche

Infos: //www.derjugendgottesdienst.de

JUGOS Connect in Schönaich

Kreative Gottesdienste für alle ab ca.
13 Jahren.
am 31.10. (Churchnight)
am 24.11.

Infos unter www.ej-schoenaich.de



Sigi Sautter

Jugendreferent
Bezirk Böblingen

Gibt es auch bei euch
einen JUGO?
Bitte meldet euch
im Bezirksjugendwerk.

RUNDBRIEF PERSONEN IM EJW

Freie FSJ-Stelle im Bezirksjugendwerk



**FÜR DICH.
FÜR ANDERE.**
Freiwilligendienst

Dein
Freiwilligendienst
bei uns?

Wir bieten
von **März 2020 bis Ende August 2020** eine FSJ-Stelle im
Bezirksjugendwerk an:
Logistik, Büro, Materialverwaltung, Mitarbeit bei Veranstaltungen, Gruppen,
Freizeiten - die Möglichkeiten sind vielfältig. Wir sind ein Team von
mehreren JugendreferentInnen und einer Sekretärin.

Oder du planst dein **FSJ für September 2020 bis August 2021?**
Auch für diesen Zeitraum suchen wir noch jemand.

Wenn du Interesse hast, dann melde Dich bei uns oder schick uns
Deine Bewerbung!
Email: gerlinde.sautter@ejwbezirkbb.de

VON PERSONEN IM EJW HOCHZEITEN

58

// Personen

Jonathan und Silija-Marit Kümmerle
Dietrich und Katja Groh

*In Eurer Ehe möge es keinen Tag geben,
an dem ihr sagen müsst: damals haben
wir uns geliebt, heute ist die Liebe
gestorben.*

*Keinen Tag, an dem Ihr sagt: wir haben
keine Freunde, die uns verstehen, die mit
uns sprechen, die uns zuhören, die uns
helfen, die mit uns leiden, die sich mit
uns freuen.*

*Keinen Tag an dem Ihr sagt: ich bin
allein, du bist mir fremd! Ihr möget
einander Gutes tun, einander trösten und
verzeihen.*

*Eure Liebe bleibe phantasievoll und
lebendig, und eure Sehnsüchte mögen
sich erfüllen.*

*Die Tür Eurer Wohnung möge offen sein
für Menschen, die Euch wichtig sind und
denen Ihr wichtig seid. Die Rat geben und
denen Ihr raten könnt.*

*Eure Ehe bleibe spannend und Ihr möget
alle Spannungen aushalten.*

*Eure Ehe bleibe glücklich indem Ihr Eurer
Treue traut, Euch in der Treue Gottes
aufgehoben wisst.*

*Dann wird für Euch und für andere Eure
Ehe ein Zeichen der Hoffnung und des
Mutes.*

*Gottes Liebe möge in Eurer Liebe greifbar
und spürbar werden, denn Gott will in uns
sichtbar werden.*

-Irischer Hochzeitssegen-



Das Bezirksjugendwerk
Böblingen wünscht

Dietrich und Katja Groh,
die am 29. Dezember 2018

und **Jonathan und Silija-
Marit Kümmerle,**
die am 11. Mai 2019,
geheiratet haben,

viel Spaß, Glück, tolle
gemeinsame Jahrzehnte und
Gottes reichen Segen für ihr
weiteres Eheleben.



Meisterwerk

Wir alle sind ein Teil
auf der Leinwand deiner
Welt
Zusammen ergeben wir
ein Bild, das dir gefällt.
Auch wenn es komisch scheint
jede Farbe passt perfekt.
Wir sehen dich darin,
wie du unser Leben prägt.

Wir sind dein Meisterwerk,
gold
blau
grün
und rot
gemalt in deinen Farben.
so wie ein Mosaik
stellst du uns Stück für Stück
liebevoll zusammen.

Der Farbton ist dir gleich,
für alle hast du
einen Platz.

Denn deine Augen sehn: in unsrer
Vielfalt liegt ein Schatz
Wir stehen dafür ein,
dass Liebe sich lohnt.

Ja,
du wirst bei uns sein,
weil du in unseren Herzen wohnst
Wir wollen sehen, wie du siehst:
Schönheit in all unseren Farben.
Wir wollen leben, wie du lebst:
Liebe in all unsern Taten.
Wir sind dein Meisterwerk!

Text & Melodie:
Matthias Weida, Martin Ergenzinger,
Joni Vennemann

ejw

BEZIRKBÖBLINGEN